

Ausschreibung

**XIV. Internationale Feuerwehrwettbewerbe
XVII. Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe
19. – 26. Juli 2009 in Ostrava, Tschechien**

Announcement

**14th International Fire Brigade Competitions
17th International Competitions for Cadet-Corps of
Fire Brigades
July 19th – 26th, 2009 in Ostrava, Czech Republic**



**XIV. Internationale Feuerwehrwettbewerbe
XVII. Internationale Jugendfeuerwehrwettbewerbe
19. – 26. Juli 2009 in Ostrava, Tschechien**

Ausschreibung

INHALT

A) AUSSCHREIBUNG

B) WETTBEWERBSORGANE

1. Schirmherrschaft
2. Internationales Organisationskomitee
 - 2.1 Zusammensetzung
 - 2.2 Aufgaben
3. Nationales Organisationskomitee
 - 3.1 Zusammensetzung
 - 3.2 Aufgaben
4. Internationale Wettbewerbsleitung
 - 4.1 Zusammensetzung
 - 4.2 Aufgaben

C) WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

1. Allgemeine Bedingungen
 - 1.1 Wettbewerbsarten
 - 1.2 Wettbewerbsordnungen
 - 1.3 Mannschaftsstärke
2. Wettbewerbsarten und Wertungsgruppen
 - 2.1 Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe
 - 2.2 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe
 - 2.3 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe - Frauen
 - 2.4 Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe
3. Geräte und Ausrüstung
 - 3.1 Feuerwehrgeräte
 - 3.2 Persönliche Ausrüstung
4. Befehls- und Kommandosprache

5. Training
 - 5.1 Trainingsplätze
 - 5.2 Trainingszeiten
6. Wertung und Preise
 - 6.1 Wertung
 - 6.2 Preise
7. Festliche Veranstaltungen
 - 7.1 Eröffnungsfeier
 - 7.2 Siegereverkündung
8. Anmeldung zur Teilnahme
 - 8.1 Anzahl der Wettbewerbsgruppen
 - 8.2 Anmeldung
 - 8.3 Wettbewerbspläne und Wettbewerbsprogramm
9. Teilnahmegebühren
10. Delegationsleitung und Mannschaftskapitän
11. Bewerber / Kampfrichter
 - 11.1 Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe
 - 11.2 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe
 - 11.3 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe - Frauen
 - 11.4 Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe
 - 11.5 Internationaler Organisationsstab

XIV. Internationale Feuerwehrwettbewerbe

XVII. Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe

A) Ausschreibung

Auf Grund des Beschlusses der Delegiertenversammlung des CTIF vom 21. Juli 2005 in Varaždin, Kroatien, werden hiermit die

XIV. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe

und die

XVII. Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe

ausgeschrieben.

Diese finden vom 19. – 26. Juli 2009 in Ostrava, Tschechien, statt.

Mit der örtlichen Organisation ist das Nationale Organisationskomitee beauftragt worden. Über die technische Durchführung und die Bedingungen der Feuerwehrwettbewerbe geben die nachstehenden Unterlagen Auskunft. Es ergeht hiermit an alle nationalen Feuerwehrverbände der Mitgliedstaaten des CTIF die Einladung zur Teilnahme an den XIV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben und an den XVII. Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben. Die Wettbewerbe dienen dem Erfahrungsaustausch und der Förderung der friedlichen Zusammenarbeit unter den Feuerwehren aller Länder.

Die XVII. Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe werden gesondert mit detaillierten Informationen ausgeschrieben.

Wir rufen hiermit alle nationalen Feuerwehrverbände im CTIF auf, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Für die Internationale Vereinigung des Feuerwehr- und Rettungswesens CTIF:

Anton Brandauer, Vizepräsident des CTIF
Josef Huber, Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF

Aspang, 2008

Salzburg, 2008

B) Wettbewerbsorgane

1. Schirmherrschaft

Die Schirmherrschaft über die XIV. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe und die XVII. Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe wird von einem hohen Repräsentanten der tschechischen Republik übernommen werden.

2. Internationales Organisationskomitee

2.1. Zusammensetzung

Das Fachgebiet "Internationale Feuerwehrwettbewerbe im CTIF" hat als der Träger der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe im Einvernehmen mit der Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF“ ein Internationales Organisationskomitee gebildet, dem folgende Personen angehören:

- 2.1.1. Vizepräsident des CTIF Anton Brandauer, Österreich
- 2.1.2. GenMjr. Dipl. Ing. Miroslav Stepan, Tschechien
- 2.1.3. Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF, Oberbrandrat Josef Huber, Österreich
- 2.1.4. Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF für die Jugendfeuerwehren Brandrat Ignaz Mascha, Österreich
- 2.1.5. Vorsitzender der Kommission Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF, Hauptbrandmeister Hans Heinrich Ullmann, Deutschland
- 2.1.6. Vorsitzender der Kommission Jugendfeuerwehren Vizepräsident Jos Tholl, Luxemburg

2.2. Aufgaben

Das Internationale Organisationskomitee hat folgende Aufgaben:

- 2.2.1. Ausschreibung der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe
- 2.2.2. Erteilung des Auftrages zur Ausrichtung der Feuerwehrwettbewerbe
- 2.2.3. Festlegung der Wettbewerbsbedingungen
- 2.2.4. Herausgabe und Versand der Wettbewerbsordnungen
- 2.2.5. Einsetzung einer Internationalen Wettbewerbsleitung für die Abwicklung der Wettbewerbe
- 2.2.6. Einladung offizieller Ehrengäste und Gäste
- 2.2.7. Genehmigung der Rahmenveranstaltungen

3. Nationales Organisationskomitee

3.1. Zusammensetzung

Dem Nationalen Organisationskomitee gehören folgende Personen an:

- 3.1.1. **Vorsitzender:** GenMjr. Dipl. Ing. Miroslav Stepan
- 3.1.2. **Stellvertreter:** Präsident Dipl.Ing. Karel Richter
- 3.1.3. **Stellvertreter:** Dipl. Ing. Eva Tichà
- 3.1.4. **Stellvertreter:** Dipl. Ing. Frantisek Zadina
- 3.1.5. Direktor Dipl. Ing. Zdenèk Nytra, örtliche Organisationsleitung
 - 3.1.5.1. Bc. Jan Aulický, Öffentlichkeitsarbeit, CTIF
 - 3.1.5.2. Dipl. Ing. Tomas Lefner, Technische Leitung - Bewerbe
 - 3.1.5.2.1. Dipl. Ing. Frantisek Mencl, Technik - Sportwettkämpfe
 - 3.1.5.2.2. Bc. Pavel Marshal, Technik - Traditionelle Bewerbe
 - 3.1.5.2.3. Dipl. Ing. Monika Homolková, Technik - Feuerwehrjugend
 - 3.1.5.3. Dipl. Ing. Jiri Snàbl, Unterkunft, Versorgung
 - 3.1.5.4. Dipl. Ing. Petr Berglowiec, Sonderaufgaben
 - 3.1.5.5. Dipl. Ing. Petr Gurny, Rahmenprogramme
 - 3.1.5.6. Dipl. Ing. Zdenka Skàcelová, Sekretariat des Nationalen Organisationskomitee

3.2. Aufgaben

Dem Nationalen Organisationskomitee obliegen die nachstehenden Aufgaben:

- 3.2.1. Festlegung von Ort und Zeit der Wettbewerbe in Verbindung mit dem Internationalen Organisationskomitee
- 3.2.2. Aufstellung und Durchführung des Rahmenprogrammes
- 3.2.3. Organisation des äußeren Ablaufes der Wettbewerbsveranstaltungen
- 3.2.4. Unterbringung und Verpflegung der Wettbewerbsteilnehmer und der Bewerber
- 3.2.5. Vorbereitung des Bewerbsplatzes in Verbindung mit der Internationalen Wettbewerbsleitung
- 3.2.6. Bereitstellung der benötigten Wettbewerbsgeräte
- 3.2.7. Einladung von Gästen in Verbindung mit dem Internationalen Organisationskomitee

4. Internationale Wettbewerbsleitung

4.1. Zusammensetzung

Das Internationale Organisationskomitee hat für die Abwicklung der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe eine Internationale Wettbewerbsleitung eingesetzt, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- 4.1.1. Vizepräsident des CTIF Landesbranddirektor Anton Brandauer, Österreich
- 4.1.2. Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF Oberbrandrat Josef Huber, Österreich, zuständig für die Durchführung der Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe und der Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe.
- 4.1.3. Internationaler Wettbewerbsleiter des CTIF für die Jugendfeuerwehren Brandrat Ignaz Mascha, Österreich, zuständig für die Durchführung der Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe
- 4.1.4. Vorsitzender der Kommission Internationale Feuerwehrwettbewerbe Hauptbrandmeister Hans Heinrich Ullmann, Deutschland
- 4.1.5. Vorsitzender der Kommission Jugendfeuerwehren Vizepräsident Jos Tholl, Luxemburg
- 4.1.6. Bezirkspräsident Hans Hellweger, Italien, zuständig für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe
- 4.1.7. Oberbrandingenieur Dipl. Ing. Hartmut Bastisch, Deutschland, zuständig für die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe
- 4.1.8. Landesfeuerwehrkommandant Maks Lesnik, Slowenien, zuständig für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe
- 4.1.9. Vizepräsident des Kroatischen Feuerwehrverbandes und Vorsitzender des Kroatischen Feuerwehrwettbewerbsausschusses Mijo Brfetic, Kroatien, zuständig für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe
- 4.1.10. Victor Alexandrov, Russland, zuständig für die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe
- 4.1.11. Ferenc Kanyò, Ungarn, zuständig für die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe

4.2 Aufgaben

Die Internationale Wettbewerbsleitung ist für die Abwicklung der Internationalen Feuerwehrwettbewerbe verantwortlich. Dazu gehört:

- 4.2.1. Überwachung der Wettbewerbsdurchführung
- 4.2.2. Endgültige Entscheidung über Einsprüche, welche nicht im Bereiche der Leitung der einzelnen Wettbewerbsarten geklärt werden können
- 4.2.3. Bearbeitung der Anmeldungen und Aufstellung des Übungszeitplanes und des Wettbewerbsplanes
- 4.2.4. Einteilung der Bewerber / Kampfrichter und Ordner
- 4.2.5. Überwachung des Übungsbetriebes auf dem Wettbewerbsplatz und der Durchführung der Wettbewerbe und der Siegerverkündungen

C) Wettbewerbsbedingungen

1. Allgemeine Bedingungen

1.1. Wettbewerbsarten

Bei den XIV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben bzw. bei den XVII. Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben können die angemeldeten Gruppen zu folgenden Wettbewerbsarten antreten:

- 1.1.1. Zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben, bestehend aus:
Löschangriff (trocken) und
Hindernis-Staffellauf.
- 1.1.2. Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen (Männer), bestehend aus:
100 m-Hindernislauf
Aufstieg mit der Hakenleiter
Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m und
Löschangriff
- 1.1.3. Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen - Frauen, bestehend aus:
100 m Hindernislauf
Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m
Löschangriff
- 1.1.4. Zu den Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben, bestehend aus:
Feuerwehrhindernisübung und
400 m-Staffellauf mit Hindernissen

1.2. Wettbewerbsordnungen

Bei den XIV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben und bei den XVII. Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben gelten folgende Wettbewerbsordnungen:

- 1.2.1. Für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe gilt die 6. Auflage 2002 der Wettbewerbsordnung. Auf die *zusätzlichen erläuternden Bemerkungen vom Feber 2008* wird aufmerksam gemacht. (Festlegung der Kommission „Internationale Feuerwehrwettbewerbe“ des CTIF in der Sitzung am 25. 09.2007 in Salzburg)
- 1.2.2. Die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe (Männer) werden nach der 6. Auflage 2004 durchgeführt. Auf den *Zusatz bezüglich der Sicherheit am Turm (Steigerwand)* wird aufmerksam gemacht.
- 1.2.3. Die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe – Frauen werden nach der für diesen Bewerb erlassenen Wettkampfordnung Ausgabe 2004 durchgeführt.
- 1.2.4. Die Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe werden nach der 6. Auflage 2004 durchgeführt.

Alle Wettbewerbsordnungen und zusätzlichen erläuternden Bemerkungen/Zusätze sind auf der offiziellen Homepage des CTIF: www.ctif.org einsehbar.

1.3 Mannschaftsstärke:

Die Mannschaftsstärke beträgt bei

- 1.3.1. der Wettbewerbsart „Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe“
10 Bewerber (davon 1 Bewerber Reserve),
- 1.3.2. den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen (Männer)
13 Personen, bestehend aus 10 Wettkämpfern, 1 Mannschaftsleiter,
1 Masseur und 1 Trainer (Betreuer),
- 1.3.3. den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen - Frauen
13 Personen, bestehend aus 10 Wettkämpferinnen, 1 Mannschaftslei-
ter/in, 1 Masseur/in, und 1 Trainer/in (Betreuer/in),
- 1.3.4. den Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben 12 Personen, beste-
hend aus 10 Jugendlichen, (davon 1 Person Reserve) und 2 Jugend-
betreuern.

2. Wettbewerbsarten und Wertungsgruppen

2.1 Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe

Gruppen, die zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben antreten, haben einen Löschangriff (trocken) und einen Hindernis-Staffellauf nach der geltenden Wettbewerbsordnung (6. Auflage 2002) durchzuführen.

Die Gruppen werden in drei Wertungsgruppen geteilt, und zwar:

- I. Wertungsgruppe Freiwillige Feuerwehren
- II. Wertungsgruppe Berufsfeuerwehren
- III. Wertungsgruppe Frauengruppen

Die Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe werden in zwei Wertungsklassen durchgeführt, und zwar:

- Klasse A ohne Anrechnung von Alterspunkten
- Klasse B mit Anrechnung von Alterspunkten

In der Klasse B dürfen Bewerbungsgruppen nur dann antreten, wenn jedes Gruppenmitglied (incl. Reservemann) mindestens 30 Jahre alt ist. Maßgeblich für die Alterspunktberechnung ist der Geburtsjahrgang. Bewerber, welche älter als 65 Jahre sind, werden nur mit einem Alter von 65 Jahren in der Berechnung berücksichtigt.

2.2. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe (Männer)

Gruppen, die zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen antreten, haben mit

- 8 Mann am 100 m-Hindernislauf,
- 8 Mann am Aufstieg mit der Hakenleiter,
- 8 Mann (2 Staffeln à 4 Mann) an der Feuerwehrhindernisstafel
4 x 100 m und
- 7 Mann am Löschangriff

teilzunehmen.

Die Gruppen werden in zwei Wertungsgruppen geteilt, und zwar:

- I. Wertungsgruppe Berufsfeuerwehren
- II. Wertungsgruppe Freiwillige Feuerwehren

Zur Einzelwertung und zur Wertung Zweikampf werden die Ergebnisse aus den Disziplinen 100 m-Hindernislauf und Aufstieg mit der Hakenleiter herangezogen.

Die Ergebnisse aus den Disziplinen 100 m-Hindernislauf, Aufstieg mit der Hakenleiter, Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m und Löschangriff zählen zur Mannschaftswertung.

2.3 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe - Frauen

Gruppen, die zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen für Frauen antreten, haben mit

- 8 Frauen am 100 m Hindernislauf
- 8 Frauen (2 Staffeln á 4 Frauen) an der Feuerwehrhindernisstafel
4 x 100 m und
- 7 Frauen am Löschangriff

teilzunehmen.

Zur Einzelwertung wird das Ergebnis aus der Disziplin 100 m-Hindernislauf herangezogen.

Die Ergebnisse aus den Disziplinen 100 m-Hindernislauf, Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m und Löschangriff zählen zur Mannschaftswertung.

2.4. Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe

Gruppen, die zu den Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben antreten, haben an der

- Feuerwehrhindernisübung und am
400 m-Staffellauf mit Hindernissen

teilzunehmen.

3. Geräte und Ausrüstung

3.1. Bewerbungsgerät

Den Gruppen wird das zur Durchführung der Wettbewerbe benötigte Bewerbungsgerät gemäß den Bestimmungen der Wettbewerbsordnungen, mit Ausnahme der persönlichen Ausrüstung, zur Verfügung gestellt. Bei den Feuerwehrsportwettkämpfen dürfen die in den Wettkampfordnungen zur Mitnahme genehmigten Geräte mitgebracht werden.

3.2. Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Ausrüstung hat jeder Wettbewerbsteilnehmer selbst mitzuführen. Die detaillierte Beschreibung der persönlichen Ausrüstung ist der jeweiligen Wettbewerbsordnung zu entnehmen.

4. Befehls- und Kommandosprache

Befehle und Kommandos können in der landesüblichen Form und Sprache gegeben werden. Bei den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben wird beim Löschangriff ein gemeinsamer Start für alle Gruppen eines Durchganges durchgeführt. Dazu wird der Einsatzbefehl über Lautsprecheranlage in tschechischer Sprache durchgegeben (siehe Punkt 1.6 der Wettbewerbsordnung). Beim Hindernis-Staffellauf der Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbe sowie bei allen Disziplinen der Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe wird das Startsignal mit einer Startpistole gegeben. Der Einsatzbefehl wird bei den Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben mit einem Pfiff auf der Feuerwehrsignalpfeife als Ausführungskommando beendet.

5. Training

5.1. Trainingsplätze

Um allen Wettbewerbsteilnehmern gleiche Chancen zu geben, können die Wettbewerbsgruppen vor dem eigentlichen Wettbewerb auf den Wettbewerbsplätzen bzw. auf eigenen Übungsbahnen trainieren. An allen Übungstagen stehen genügend Bewerber / Kampfrichter zur Verfügung, die auch in der Lage sind zu helfen, wenn infolge sprachlicher Schwierigkeiten Unklarheiten in der Auslegung der Wettbewerbsordnungen bestehen.

5.2. Trainingszeiten

Die Trainingszeiten werden, sobald die Anmeldungen der Wettbewerbsgruppen vorliegen, für jede Nation in einem Trainingsplan genau festgelegt. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Gruppen gleiche Trainingszeiten erhalten. Eine Zeitnehmung und eine Beurteilung der Trainingsergebnisse erfolgt nur auf Wunsch der jeweiligen Gruppen.

6. Wertung und Preise

6.1 Wertung

6.1.1. Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe

Wertungsgruppe I für Freiwillige Feuerwehren

Klasse A (ohne Altersbewertung)

Klasse B (mit Altersbewertung)

Wertungsgruppe II für Berufsfeuerwehren

Klasse A (ohne Altersbewertung)

Klasse B (mit Altersbewertung)

Wertungsgruppe III für Frauengruppen

Klasse A (ohne Altersbewertung)

Klasse B (mit Altersbewertung)

Gemischte Gruppen, also Gruppen, in denen Männer und Frauen vertreten sind, werden in den Wertungsgruppen I oder II gewertet.

6.1.2. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe (Männer)

Die Wertung der Gruppen erfolgt in den beiden Wertungsgruppen I (Berufsfeuerwehren) und II (Freiwillige Feuerwehren) getrennt, und zwar jeweils:

Einzelwertung in den Disziplinen

100 m-Hindernislauf

Aufstieg mit der Hakenleiter

Zweikampf

Mannschaftswertung in den Disziplinen

100 m-Hindernislauf

Aufstieg mit der Hakenleiter

Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m

Löschangriff

Gesamtwertung

6.1.3. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe - Frauen

Einzelwertung in der Disziplin

100 m-Hindernislauf

Mannschaftswertung in den Disziplinen

100 m Hindernislauf

Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m

Löschangriff

Gesamtwertung

6.1.4. Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe

Die Gruppen der Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe werden gemäß den Bestimmungen der Wettbewerbsordnung für Jugendfeuerwehren gewertet.

6.2 Preise

Entsprechend den bisherigen Gepflogenheiten werden als Preise Medaillen und Wettbewerbsspangen ausgegeben.

- 6.2.1. Die Internationale Wettbewerbsspanne erhalten alle Bewerber, Bewerber/Kampfrichter, Trainer, Delegationsführer usw., nicht jedoch die Bewerber der Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe. Die Bewerber bei den Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben erhalten das dafür eigens geschaffene Internationale Jugendbewerbsabzeichen.
- 6.2.2. Den Gruppen, welche an den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben und an den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen teilnehmen, wird die große Internationale Wettbewerbsmedaille verliehen. Die im Gesamtergebnis im ersten Drittel liegenden Gruppen erhalten diese in Gold, die im zweiten Drittel des Gesamtergebnisses liegenden Gruppen in Silber, die restlichen in Bronze.
Alle Gruppen, welche an den Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben teilnehmen, erhalten die große Internationale Wettbewerbsmedaille in Altsilber.
- 6.2.3. Für die Plätze 1 bis 3 werden in allen Wertungsgruppen und -klassen sowohl bei den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben, als auch bei den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen und auch bei den Feuerwehrsportwettkämpfen - Frauen, kleine Medaillen am Bande in Gold, Silber oder Bronze ausgegeben.

7. Festliche Veranstaltungen

7.1. Eröffnungsfeier

Die Wettbewerbseröffnung findet in feierlicher Form mit gleichzeitiger Vereidigung der Bewerber und Bewerber / Kampfrichter statt. Der Aufmarsch zur Eröffnungsfeier erfolgt in alphabetischer Reihenfolge, wobei die tschechische Schreibweise der Ländernamen ausschlaggebend ist. Alle Wettbewerbsgruppen der Nationen marschieren geschlossen in Marschordnung mit Front zur Ehrentribüne nebeneinander auf. Die näheren Details werden zeitgerecht mit den Wettbewerbsplänen den teilnehmenden Gruppen und allen sonstigen offiziellen Teilnehmern bekannt gegeben.

7.2 Schlussfeier

Zum feierlichen Abschluss der XIV. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe und der XVII. Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe treten alle Wettbewerbsteilnehmer zur Siegereverkündung an. Die näheren Details werden zeitgerecht mit den Wettbewerbsplänen den teilnehmenden Gruppen und allen sonstigen offiziellen Teilnehmern bekannt gegeben.

Die Ehrung der Siegergruppen nimmt der Schirmherr der Veranstaltung gemeinsam mit dem Präsidenten des CTIF vor.

8. Anmeldung zur Teilnahme

8.1. Anzahl der Wettbewerbsgruppen

8.1.1. Zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben dürfen pro Nation 10 Gruppen in den Wertungsgruppen I oder II und zusätzlich 3 Frauengruppen (Wertungsgruppe III) entsandt werden. Eine gemischte (Männer und Frauen) Gruppe zählt in der Wertungsgruppe I oder II.

8.1.2. Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen (Männer) dürfen pro Nation drei Gruppen entsandt werden, wobei es der entsendenden Nation überlassen bleibt, wie viele Gruppen davon von Berufsfeuerwehren (Wertungsgruppe I) und wie viele von Freiwilligen Feuerwehren (Wertungsgruppe II) gestellt werden.

8.1.3. Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen – Frauen darf jede Nation 3 Gruppen entsenden.

8.1.4. Nationen, welche Mannschaften zu den Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerben entsenden, dürfen zu diesem Bewerb höchstens zwei Gruppen stellen. Das Veranstalterland darf drei Gruppen entsenden, ebenso die Nation, die den letzten Gewinner des Vetter-Pokals stellt. Gemischte Bewerbungsgruppen (Burschen und Mädchen) dürfen teilnehmen. – Näheres siehe gesonderte Ausschreibung.

8.2. Anmeldung

- 8.2.1. Um die Vorbereitungsarbeiten zeitgerecht durchführen zu können, ist die Anzahl der voraussichtlich von jeder Nation entsandten Wettbewerbsgruppen **bis spätestens 31. August 2008** bekanntzugeben.

Die **Voranmeldung** erfolgt per Internet unter <https://app.fdisk.at>

- 8.2.2. Um die Schulung (**Termin:** 17. bis 19. Oktober 2008 in Linz/Austria) der **Bewerter** für die Traditionellen Internationalen Feuerwehrbewerben der XIV. Internationalen Feuerwehrowettbewerben rechtzeitig durchführen zu können, sind die Namen der **Bewerter** lt. Pkt. 11.1.) ebenfalls

bis spätestens 31. August 2008 bekanntzugeben.

Die Meldung erfolgt per Internet unter <https://app.fdisk.at>

Die Anmeldung der Teilnehmer ist nur möglich, wenn für jeden Teilnehmer bei der Anmeldung ein Passfoto im Format JPEG, (circa: Breite 176 pixel; Höhe 223 pixel; Auflösung 300 dpi; Größe max. 100 kbytes) mitgesendet wird. Dieses Foto ist für die Akkreditierung zu den XIV. Internationalen Feuerwehrowettbewerben unbedingt erforderlich.

- 8.2.3. Die **Meldung** der **Delegationsleitung** zu den XIV. Internationalen Feuerwehrowettbewerben und der **Kampfrichter** lt. Pkt. 11.2.) zu den Internationalen Feuerwehrowettbewerben ist ebenfalls

bis spätestens 31. August 2008 durchzuführen.

Die Meldung erfolgt per Internet unter <https://app.fdisk.at>

Die Anmeldung der Teilnehmer ist nur möglich, wenn für jeden Teilnehmer bei der Anmeldung ein Passfoto im Format JPEG, (circa: Breite 176 pixel; Höhe 223 pixel; Auflösung 300 dpi; Größe max. 100 kbytes) mitgesendet wird. Dieses Foto ist für die Akkreditierung zu den XIV. Internationalen Feuerwehrowettbewerben unbedingt erforderlich.

**Die Freischaltung der Internetseite erfolgt mit 01. Juli 2008.
Dem Nationalen Feuerwehrverband wird das entsprechende „Login“ und**

die Bedienungsanleitung im Juni 2008 zugesandt.

**Bei Fragen wenden Sie sich an den Internationalen Wettbewerbsleiter
Oberbrandrat Josef Huber
Kirchenplatz 3
A-2870 Aspang, Österreich
E-Mail: ctif@noelfv.at**

8.2.4 Die **endgültige Anmeldung** der **Wettbewerbsgruppen** zur Teilnahme an den XIV. Internationalen Feuerwehrwettbewerben in den Wettbewerbsarten Traditionelle internationale Feuerwehrwettbewerbe u. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe ist

ab September 2008 bis spätestens 31. Dezember 2008 bekanntzugeben.

Die Anmeldung erfolgt per Internet unter <https://app.fdisk.at>

Die Anmeldung der Teilnehmer ist nur möglich, wenn für jeden Teilnehmer bei der Anmeldung ein Passfoto im Format JPEG, (cirka: Breite 176 pixel; Höhe 223 pixel; Auflösung 300 dpi; Größe max. 100 kbytes) mitgesendet wird. Dieses Foto ist für die Akkreditierung zu den XIV. Internationalen Feuerwehrwettbewerbe unbedingt erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Internationalen Wettbewerbsleiter
Oberbrandrat Josef Huber
Kirchenplatz 3
A-2870 Aspang, Österreich
E- Mail: ctif@noelfv.at

Nur so können die Wertungsblätter für die angemeldeten Gruppen, aber auch die Übungs- und Wettbewerbspläne zeitgerecht vorbereitet werden. Ein Austausch einzelner Teilnehmer ist im Bedarfsfalle bis zum Eintreffen der Teilnehmer in Ostrava möglich.

8.2.5. Für die **Internationalen Jugendfeuerwehrbewerbe** gelten die Termine der gesondert versandten Ausschreibung.

8.3. Wettbewerbspläne und Wettbewerbsprogramm

Die Wettbewerbspläne werden auf Grund der endgültigen Anmeldungen (Termin 31. Dezember 2008) vom Internationalen Wettbewerbsleiter erstellt. Aus diesen Plänen ist ersichtlich, an welchem Tag, zu welcher Uhrzeit und auf welcher Wettbewerbsbahn die einzelnen Wettbewerbsgruppen antreten. Gemeinsam mit den Wettbewerbsplänen werden auch das detaillierte Wettbewerbsprogramm und diverse Ablaufpläne den Wettbewerbsteilnehmern zugesandt.

9. Teilnahmegebühren

Die Kosten für jeden Wettbewerbsteilnehmer und jeden Bewerber / Kampfrichter betragen € 165,- für die gesamte Dauer der Veranstaltung und beinhalten Quartier und Verpflegung von Sonntag, den 19. Juli 2009 (Abendessen) bis Sonntag, den 26. Juli 2009 (Frühstück).

Auf Grund der eingegangenen Teilnehmermeldungen werden die Teilnahmegebühren angefordert.

Wettbewerbsteilnehmer, welche früher anreisen oder später abreisen, müssen sich bezüglich dem erweiterten Quartier und der zusätzlichen Verpflegung direkt mit dem Nationalen Organisationskomitee in Verbindung setzen.

10. Delegationsleitung

Die teilnehmenden Mannschaften einer Nation werden von einem Delegationsleiter geführt. Zusätzlich darf jede Nation für jede von ihr beschickte Wettbewerbsart einen Trainer entsenden. Entsendet eine Nation also Gruppen zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben und zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen, so wird diese von einem Delegationsführer und zwei Trainern geführt. Weiters darf jede Nation einen Masseur und einen Dolmetsch mitnehmen. Diese Teilnehmer werden in der Nähe ihrer Wettbewerbsgruppen im Quartier für die Bewerber einquartiert. (Kosten wie Punkt 9).

Nationen, welche Gruppen zum internationalen Jugendfeuerwehrbewerb entsenden stellen für diese Wettbewerbsart einen eigenen Delegationsleiter und einen Trainer. Näheres ist der gesonderten Ausschreibung für den Jugendfeuerwehrbewerb zu entnehmen.

11. Bewerter / Kampfrichter

Zu den Internationalen Feuerwehrwettbewerben stellen die teilnehmenden Nationen auf Vorschlag der Kommission Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF nachfolgende Anzahl Bewerter/Kampfrichter:

11.1. Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe:

<u>Land</u>	<u>Bewerter gesamt</u>
Belgien	8
Dänemark	8
Deutschland	20
Finnland	8
Frankreich	7
Italien	10
Kroatien	10
Luxemburg	7
Niederlande	2
Österreich	20
Polen	10
Portugal	2
Schweiz	2
Serbien u. Montenegro	10
Slowakei	2
Slowenien	10
Tschechien	6
Ungarn	4
<u>Summe</u>	<u>146</u>

11.2 Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe:

<u>Land</u>	<u>Kampfrichter gesamt</u>
Deutschland	15
Österreich	10
Tschechien	11
Slowakei	2
Lettland	2
Litauen	2
Polen	2
Estland	2
Russland	2
Ukraine	2
Ungarn	2
<u>Summe</u>	<u>52</u>

11.3. Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe – Frauen

Der Kampfrichterstab wird aus Kampfrichtern der Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe (Männer) gebildet.

11.4. Internationale Jugendfeuerwehrbewerbe

Der Bewerberstab setzt sich aus Feuerwehrangehörigen jener Nationen zusammen, welche Gruppen zu den Internationalen Jugendfeuerwehrbewerben entsenden. Die Anzahl der Bewerber richtet sich nach der Zahl der antretenden Gruppen.

11.5. Internationaler Organisationsstab

Zusätzlich zu den Bewertern/Kampfrichtern setzt der Internationale Wettbewerbsleiter bis zu 15 Bewerber zur Erfüllung der Aufgaben der Wettbewerbsleitung ein.

14th International Fire Brigade Competitions
17th International Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades
July 19th – 26th, 2009 in Ostrava, Czech Republic

Announcement

CONTENTS

A) ANNOUNCEMENT

B) OFFICIAL BODIES OF THE COMPETITION

1. Patronage
 2. International Organizing Committee
 - 2.1. Members
 - 2.2. Duties
 3. National Organizing Committee
 - 3.1. Members
 - 3.2. Duties
 4. International Competition Committee
 - 4.1. Members
 - 4.2. Duties
 5. Training
 - 5.1. Training grounds
 - 5.2. Training timetable
 6. Judging and Prices
 - 6.1. Judging
 - 6.2. Prices
 7. Solemn ceremonies
 - 7.1. Opening ceremony
 - 7.2. Announcement of winners
 8. Competition Entries
 - 8.1. Number of competition teams
 - 8.2. Registration
 - 8.3. Competition Schedules and Program
 9. Entry Fees
 10. Delegation leader and Team Captain
 11. Judges
 - 11.1. Traditional International Fire Brigade Competitions
 - 11.2. International Fire Brigade Sporting Competitions
 - 11.3. International Fire Brigade Sporting Competitions - women
 - 11.4. International Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades
 - 11.5. International Organizing Staff
- ## C) COMPETITION PROCEDURE
1. General Conditions
 - 1.1. Disciplines
 - 1.2. Rules
 - 1.3. Teams
 2. Kind of Competitions and Scoring Groups
 - 2.1. Traditional International Fire Brigade Competitions
 - 2.2. International Fire Brigade Sporting Competitions
 - 2.3. International Fire Brigades Sporting Competition - women
 - 2.4. International Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades
 3. Apparatus and Equipment
 - 3.1. Fire Brigade Equipment
 - 3.2. Personal Equipment
 4. Languages used for giving orders and directives

14th International Fire Brigade Competitions 17th International Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades

A) Announcement

In accordance to the resolution passed by the CTIF Delegates' Conference on 21st July 2005 in Varaždin, Croatia we hereby announce the

14th International Fire Brigade Competitions

and the

17th International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades

to be held in Ostrava, Czech Republic, from 19th July 2009 to 26th July 2009.

A national organizing committee has been appointed to take care of all the local arrangements. Details of technical procedures and conditions concerning the Competitions are given below. All fire service organizations in CTIF member countries are hereby invited to take part in the 14th International Fire Brigade Competitions and in the 17th International Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades. The aim of the Competitions is not only to provide the participants an excellent opportunity to exchange their views and experiences but also to promote peaceful cooperation between fire brigades of all nations.

The 17th International Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades will be announced separately with detailed information.

We hereby request all national fire brigades federations of the CTIF to take part in the 14th International Fire Brigades Competitions.

For the International Association of Fire and Rescue Services – CTIF:

Anton Brandauer, Vicepresident of the CTIF
Josef Huber, International Competition Leader of the CTIF

Aspang, 2008

Salzburg, 2008

B) OFFICIAL BODIES OF THE COMPETITION

1. Patronage

The patronage of the 14th International Fire Brigade Competitions and the 17th International Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades will be assumed by a high-ranking representative of the Czech Republic.

2. The International Organizing Committee

2.1. Composition

The section "Fire Brigade Competitions of the CTIF" as organizer of the International Fire Brigade Competitions, in common consent with the commission "International Fire Brigade Competitions of the CTIF" has appointed an international organizing committee, whose members are:

- 2.1.1 Vice-president of the CTIF, Anton Brandauer, Austria
- 2.1.2 GenMjr. Dipl. Ing. Miroslav Stepan, Czech Republic
- 2.1.3 International Competition Leader of the CTIF, OBR Josef Huber, Austria
- 2.1.4 International Competition Leader of the CTIF for Cadet-Corps of Fire Brigades, BR Ignaz Mascha, Austria
- 2.1.5 Chairman of the commission International Fire Brigade Competitions of CTIF, HBM Hans Heinrich Ullmann, Germany
- 2.1.6 Chairman of the commission Cadet-Corps of Fire Brigades Jos Tholl, Luxembourg

2.2. Duties

The duties of the International Organizing Committee are:

- 2.2.1 Announcing of the International Fire Brigade Competitions
- 2.2.2 Giving the order for the competitions to proceed
- 2.2.3 Establishing of Competition conditions
- 2.2.4 Drawing up and sending out the rules of the competitions
- 2.2.5 Appointing a Competition Management to arrange the Competitions
- 2.2.6 Invitation of guests and official guests of honor
- 2.2.7 Approval of the supporting events

3. National Organizing Committee

3.1. Composition

The members of the National Organizing Committee are:

- 3.1.1 **Chairman:** GenMjr. Dipl. Ing. Miroslav Stepan
- 3.1.2 **Deputy Chairman:** President Dipl. Ing. Karel Richter
- 3.1.3 **Deputy Chairman:** Dipl. Ing. Eva Tichà
- 3.1.4 **Deputy Chairman:** Dipl. Ing. Frantisek Zadina
- 3.1.5 Director Dipl. Ing. Zdeněk Nytra, Head of the local organizing committee
 - 3.1.5.1 Bc. Jan Aulický, Public relations, CTIF
 - 3.1.5.2 Dipl. Ing. Tomas Lefner, Technical Manager, competitions
 - 3.1.5.2.1 Dipl. Ing. Frantisek Mencl, Technical organization, sporting competitions
 - 3.1.5.2.2 Bc. Pavel Marshal, Technical equipment, traditional competitions
 - 3.1.5.2.3 Dipl. Ing. Monika Homolková, Techn. organization, Cadet-Corps of Fire Brigades
 - 3.1.5.3 Dipl. Ing. Jiri Snàbl, Accomodation, catering
 - 3.1.5.4 Dipl. Ing. Petr Berglowiec, Special duties
 - 3.1.5.5 Dipl. Ing. Petr Gurny, Supporting program
 - 3.1.5.6 Dipl. Ing. Zdenka Skàcelová, Secretariat of the National Organizing Committee

3.2. Duties

The duties of the National Organizing Committee are as follows:

- 3.2.1 Appointing place and date of competitions (in accordance with the International Organizing Committee)
- 3.2.2 Planning and managing of the supporting program
- 3.2.3 Organization of the external course of the competitions
- 3.2.4 Providing accommodation and catering for all contestants and judges
- 3.2.5 Preparing the competition grounds in accordance with the International Competition Management
- 3.2.6 Providing the necessary fire brigades equipment
- 3.2.7 Invitation of the guests in cooperation with the Int. Organizing Committee

4. International Competition Management

4.1. Composition

The International Organizing Committee has appointed an International Competition Management to handle procedures during the International Fire Brigade Competitions. The Management comprises the following members:

- 4.1.1 Vice-president of the CTIF, LBD Anton Brandauer, Austria
- 4.1.2 International Competition Leader of the CTIF, OBR Josef Huber, Austria, responsible for Traditional International Fire Brigade Competitions and International Fire Brigade Sporting Competitions
- 4.1.3 International Competition Leader of the CTIF for Cadet-Corps of Fire Brigades, BR Ignaz Mascha, Austria responsible for Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades
- 4.1.4 Chairman of the commission International Fire Brigade Competitions, HBM Hans Heinrich Ullmann, Germany
- 4.1.5 Chairman of the commission Cadet-Corps of Fire Brigades, Vice-president Jos Toll, Luxembourg,
- 4.1.6 BezPräs. Hans Heilweger, Italy, responsible for Traditional International Fire Brigade Competitions
- 4.1.7 Dipl. Ing. Hartmut Bastisch, Germany, responsible for International Fire Brigade Sporting Competitions
- 4.1.8 LFKdt Maks Lesnik, Slovenia, responsible for Traditional International Fire Brigade Competitions
- 4.1.9 Vice-president of the Croatian Fire Brigade Federation and Chairman of the Croatian Fire Brigade Competition committee Mijo Brlecic, Croatia, responsible for Traditional International Fire Brigade Competition
- 4.1.10 Victor Alexandrov, Russia, responsible for International Fire Brigade Sporting Competitions
- 4.1.11 Ferenc Kanyò, Hungary, responsible for International Fire Brigade Sporting Competitions

4.2. Duties

The International Competition Management is responsible for procedures during the International Fire Brigade Competitions. These duties includes:

- 4.2.1 Supervising of the competition
- 4.2.2 Final decisions on objections that cannot be settled by the management of the different competitions
- 4.2.3 Handling of the registrations; setting up the timetables of trainings and events
- 4.2.4 Division of judges and stewards
- 4.2.5 Controlling of trainings on the competition court, of the competitions and of the announcement of winners

C) COMPETITION PROCEDURE

1. General Conditions

1.1. Kind of Competitions

Teams taking part in the 14th International Fire Brigade Competitions or in the 17th Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades may compete in the following events:

1.1.1 Traditional International Fire Brigades Competition, consisting of:

Fire fighting attack(dry) and
Obstacle relay race

1.1.2 International Fire Brigade Sporting Competitions, consisting of

100 m obstacle race
Scaling with the hook ladder
Fire Brigade Obstacle relay race 4 x 100 m
Fire fighting attack

1.1.3 International Fire Brigade Sporting Competition - women, consisting of

100 m obstacle race
Fire Brigade Obstacle relay race 4 x 100 m
Fire fighting attack

1.1.4 International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades,consisting of

Fire Brigade obstacle exercise
Obstacle relay race 400 m

1.2. Rules

The rules adopted for the 14th International Fire Brigade Competitions and the 17th International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades will be those contained:

1.2.1 in the 6th edition 2002 of the competition rules for the Traditional International Fire Brigade Competitions. *Attention is drawn to the additional explanatory statements of February 2008* (resolved by the commission "International Fire Brigade Competitions" of CTIF in the meeting of September 25. 2007 in Salzburg)

1.2.2 in the 6th edition 2004 of the competition rules for the International Fire Brigade Sporting Competitions for men. *Attention is drawn to the additional rules concerning safety on the tower (climbing wall).*

1.2.3 in the edition 2004 of the competition rules for the International Fire Brigade Sporting Competitions – women

1.2.4 in the 6th edition 2004 of the competition rules for the International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades

All competitions rules and additional explanatory statements/supplements are available at the official CTIF homepage: www.ctif.org.

1.3 Teams:

- 1.3.1 A team for the Traditional International Fire Brigade Competitions consists of 10 members (including 1 reserve man).
- 1.3.2 A team for the International Fire Brigade Sporting Competitions consists of 13 members; that means 10 competitors, 1 team leader, 1 masseur and 1 trainer (physio).
- 1.3.3 A team for the International Fire Brigade Sporting Competitions - women consists of 13 persons, that means 10 competitors, 1 team leader, 1 masseur and 1 trainer (physio).
- 1.3.4 A team for the International Competitions for Cadet-Corps of Fire Brigades consists of 12 persons; that means 10 Cadet-Corps (one of them in reserve) and 2 persons in charge.

2. Kind of Competitions and Scoring Groups

2.1. Traditional International Fire Brigade Competitions

Teams competing in the Traditional International Fire Brigade Competitions have to execute a fire fighting attack (dry) and to take part in an obstacle relay race in accordance with the rules fixed for the International Fire Brigade Competitions (6th edition 2002).

The teams are divided in 3 scoring groups:

- I. Scoring group Volunteer Fire Brigades
- II. Scoring group Professional Fire Brigades
- III. Scoring group Women

The Traditional International Fire Brigades Competition will be hold in 2 scoring classes:

- Class A without age rating
- Class B with age rating

Teams are allowed to enter class B only if every team member is at least 30 years old (the same goes for the reserve man). Important for the age rating is the year of birth. Team members older than 65 years will only be counted with 65 years.

2.2. International Fire Brigade Sporting Competitions (Men)

Teams competing in the International Fire Brigade Sporting Competitions have to take part in

8 men 100 m obstacle race

8 men scaling with the hook ladder

8 men (two relays à 4 men) Fire Brigades Obstacle relay race
4 x 100 m

7 men fire fighting attack

The groups will be divided in two scoring groups:

I. Professional Fire Brigades

II. Volunteer Fire Brigades

The results of 100 m obstacle race and scaling with the hook ladder will be judged for individual scoring and also with the duel scoring.

The results of 100 m obstacle race, scaling with the hook ladder, Fire Brigades obstacle relay race 4 x 100 m and fire fighting attack will be judged with the teamscoring.

2.3. International Fire Brigade Sporting Competitions - women

Teams competing in the International Fire Brigade Sporting Competitions - women have to take part in

8 women 100 m obstacle race

8 women (two relays à 4 women) Fire Brigades Obstacle relay race
4 x 100 m

7 women fire fighting attack

The result of 100 m obstacle race will be used for individual scoring

The results of 100 m obstacle race, Fire Brigades obstacle relay race 4 x 100 m and fire fighting attack will be judged with the team scoring.

2.4. International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades

Teams competing in the International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades have to take part in the

Fire Brigades Obstacle race and the
400 m obstacle relay race.

3. Apparatus and Equipment

3.1. Apparatus

According to the competition rules the fire brigade apparatus required for the performance of competitions will be provided for all teams except the personal equipment of firemen. For the International Fire Brigade Sporting Competitions the apparatus approved by the competition rules may be taken along.

3.2. Personal equipment

Personal equipment has to be taken along by every competitor. Details of the personal equipment are given in the competition rules.

4. Languages used for giving orders and directives

Each team will retain the language and wording customary for issuing orders and directives in their own language. A simultaneous start for all teams is performed at the fire fighting competition of the Traditional Fire Brigade Competitions. Therefore the combat order is spoken over loudspeakers in Czech language (see 1.6 of the competition rules). At the Traditional International Fire Brigade Competitions obstacle race and in all disciplines of the International Fire Brigade Sporting Competitions a starting pistol is used. The combat order in the International Competition of Cadet-Corps of Fire Brigades is ended with a whistle of the Fire Brigades signal whistle.

5. Training

5.1. Training grounds

To give all competitors a fair chance, the grounds will be made available for training three days before the competition is due to begin. There will be a sufficient number of referees available during these days to offer help and advice, in case language problems cause confusion about competition procedures.

5.2. Training timetable

Each country will be allotted specific training periods which are laid down in a training schedule which will be drawn up as soon as all entries have been received. So all teams can be assured of an equal training time. Time study and judgment of training results will only be made on request of the respective teams.

6. Judging and Prizes

6.1. Judging

Competitors will be judged according to the established procedures.

6.1.1 Traditional International Fire Brigades Competitions

Scoring group I for Volunteer Fire Brigades

Class A (without age rating)

Class B (with age rating)

Scoring group II for Professional Fire Brigades

Class A (without age rating)

Class B (with age rating)

Scoring group III for Women Groups

Class A (without age rating)

Class B (with age rating)

Mixed teams, that means teams including men and women, are judged in category I or II.

6.1.2 International Fire Brigade Sporting Competitions (Men)

Teams competing in the groups I and II (Professional and Volunteer Fire Brigades) will be judged separately:

Individual scoring in

100 m obstacle race

scaling with the hook ladder

duel

Team scoring in

100 m obstacle race

Scaling with the hook ladder

Fire Brigade obstacle race 4 x 100 m

Fire Fighting Attack

Overall scoring

6.1.3 International Fire Brigade Sporting Competition - women

Teams will be judged separately:

Individual scoring in

100 m obstacle race

Team scoring in

100 m obstacle race

Fire Brigade obstacle race 4 x 100 m

Fire Fighting Attack

Overall scoring

6.1.4 International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades

The teams in this category will be judged according to the competition rules for Cadet-Corps of Fire Brigades.

6.2. Prizes

Medals and Competition bars will be issued in the traditional way.

- 6.2.1 All competitors, referees, trainers, team leaders etc. will receive the International Competition Bar except the competitors of Cadet-Corps of Fire Brigades. These will receive the International Cadet-Corps of Fire Brigades bar.
- 6.2.2 All teams in all events and categories competing in the Traditional International Fire Brigade Competitions and in the International Fire Brigade Sporting Competitions will receive the large International Competition Medal. Teams ranging in the first third of overall scoring receive this medal in gold, the silver medal to those who are in the second third of overall scoring and the bronze medal to the rest. All teams competing in the International Competition of Cadet-Corps of Fire Brigades receive the big competition medal in oxidised silver.
- 6.2.3 The best 3 in each scoring group of the Traditional International Fire Brigade Competitions and International Fire Brigade Sporting Competitions as well as International Fire Brigades Sporting Competition – women are awarded a small medal in gold, silver and bronze.

7. Solemn Ceremonies

7.1. Opening ceremony

The opening ceremony will be carried in a solemn form and during this ceremony the competitors and judges speak their oath. Teams will march to the opening ceremony in alphabetical order according to the Czech names of the competing countries. All teams of all nations will march up to the rostrum side by side in serried ranks. Further information and competition plans will be passed to all teams and other official competitors in time.

7.2. Announcement of winners

All teams attend to the 14th International Fire Brigade Competitions and the 17th International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades announcement of winners. Further details will be announced to the participating teams and any other official participants in due time, together with the competition schedules.

All winning teams will be honored by the Patron of the competition and the President of the CTIF.

8. Competition Entries

8.1. Number of competition teams

- 8.1.1 10 competition teams are allowed for the Traditional International Fire Brigades Competition per nations in scoring groups I and II and additional three teams in the scoring group III (women teams). Mixed teams (men and women) will count either in scoring group I or II.
- 8.1.2 Nations taking part in the International Fire Brigades Sporting Competition may send 3 teams for this kind of competitions. It is left to the sending country how many groups of this 3 teams are coming from Professional Fire Brigades (scoring group I) and Volunteer Fire Brigades (scoring group II).
- 8.1.3 Every nation may enter three teams for the International Fire Brigades Sporting Competition - women.
- 8.1.4 Nations taking part in the International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades may enter a maximum of 2 groups for this kind of competitions, the organizing nation may enter 3 groups, as well as the nation the last winner of the „Vetter-cup“ comes from. Mixed teams (boys and girls) may participate. Details can be seen in the separate announcement.

8.2. Registration

- 8.2.1 In order to make sure that preliminary works can be done in due time, the number of groups of every nation that will probably take part, will have to be communicated by **August 31st, 2008** at the latest.

Pre-registration is done via the Internet at <https://app.fdisk.at>

- 8.2.2 In order to make sure that **referees** for the Traditional International Fire Brigade Competitions of the 14th International Fire Brigades Competition can be trained in time (**Date:** October 17th – 19th, 2008 Linz/Austria) the names of the judges (according to art. 11.1) shall also be announced by

August 31st, 2008 at the latest.

Registration is done via the Internet at <https://app.fdisk.at>

Participants may only register if a passport-size photo in JPEG format (ca. width: 176 pixel, height: 223 pixel; resolution 300 dpi; maximum size: 100 kbytes) is provided for every participant at registration. This photo is absolutely required for accreditation at the 14th International Fire Brigades Competition.

- 8.2.3 The final **registration** of the **delegation leaders** and **judges** according to art. 11.2.), taking part in the 14th International Fire Brigade Competitions shall also be effected by

August 31st, 2008 at the latest

Registration is done via the Internet at <https://app.fdisk.at>

Participants may only register if a passport-size photo in JPEG format (ca. width: 176 pixel, height: 223 pixel; resolution 300 dpi; maximum size: 100 kbytes) is provided for every participant at registration. This photo is absolutely required for accreditation at the 14th International Fire Brigades Competition.

The website will go live on July 1, 2008. The National Fire Brigade Federations will receive their respective "login" and the instructions for use in June 2008.

For further information please contact the International Competition Leader

**OBR Josef Huber
Kirchenplatz 3
A-2870 Aspang, Austria
E-mail: ctif@noelfv.at**

- 8.2.4 The **final registration** of the **teams** taking part in the 14th International Fire Brigades Competition in the Traditional International Fire Brigade Competitions and the International Fire Brigades Sporting Competition shall be made between

September 2008 and December 31, 2008 at the latest.

Registration is done via the Internet at <https://app.fdisk.at>

Participants may only register if a passport-size photo in JPEG format (ca. width: 176 pixel, height: 223 pixel; resolution 300 dpi; maximum size: 100 kbytes) is provided for every participant at registration. This photo is absolutely required for accreditation at the 14th International Fire Brigades Competition.

For further information please contact the International Competition Leader

OBR Josef Huber
Kirchenplatz 3
A-2870 Aspang, Austria
E-mail: ctif@noelfv.at

Only by timely registration it is ensured that all lists of the competing categories can be made out and training and competition time tables can be made up in time. Substitution of individual competitors may be arranged later, if necessary, even upon arrival of the competitors in Ostrava.

- 8.2.5 Dates applying for **the International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades** can be seen in the separate announcement.

8.3. Competition Schedule and Program

Based upon the final entries (by December 31st, 2008) the competition schedule will be drawn up by the International Competition Leader. This competition schedules will show the days, times and tracks on which the teams will be competing. The competition schedules and a detailed competition program as well as course plans will be sent to the competitors.

9. Entry Fees

The fees for competitors and referees / judges are EURO 165.00 for the duration of the competition. These fees include accommodation and catering from Sunday, 19th July 2009 (dinner) till Sunday, 26th July 2009 (breakfast).

The fee will be asked by the National Organizing Committee, based on the competition entries.

Competitors that arrive earlier or departure later have to contact the National Organizing Committee directly for longer accommodation and additional catering.

10. Delegation Leaders

Each Nation's team will be headed by a Delegation Leader. Additionally every nation can provide a trainer for each kind of competition in which it will take part. That means, when a nation provides teams for the Traditional International Fire Brigade Competitions and for the International Fire Brigades Sporting Competition, it is headed by one Delegation Leader and two Trainers. Also each nation may send a masseur and an interpreter. Those participants may be accommodated additionally to the number of teams in the competition camp. (costs - see 9)

Nations providing teams for the International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades may send a separate Delegation Leader and a Trainer for these teams. For further details please see the separate announcement for the Cade-Corps Competition.

11. Referees / Judges

The nations taking part present the following referees/judges in accordance with the proposal of the Commission "International Fire Brigade Competitions" of the CTIF:

11.1. Traditional International Fire Brigades Competition

Belgium	8 referees
Denmark	8 referees
Germany	20 referees
Finland	8 referees
France	7 referees
Italy	10 referees
Croatia	10 referees
Luxemburg	7 referees
Netherlands	2 referees
Austria	20 referees
Poland	10 referees
Portugal	2 referees
Switzerland	2 referees
Serbia and Montenegro	10 referees
Slovakia	2 referees
Slovenia	10 referees
Czech Republic	6 referees
Hungary	4 referees
<u>Sum</u>	<u>146 referees</u>

11.2. International Fire Brigades Sporting Competition

Germany	15 judges
Austria	10 judges
Czech Republic	11 judges
Slovakia	2 judges
Lithuania	2 judges
Latvia	2 judges
Poland	2 judges
Estonia	2 judges
Russia	2 judges
Ukraine	2 judges
Hungary	2 judges
<u>Sum</u>	<u>52 judges</u>

11.3. International Fire Brigades Competition - women

The team of referees for this kind of competition consists of referees of the International Fire Brigade Sporting Competition (men).

11.4. International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades

The referees are recruited from the Fire Service personnel of the nations entering teams for the International Competition for Cadet-Corps of Fire Brigades. The number of referees depends on the number of competing teams.

11.5. International Organizing Staff

In addition to referees / judges the International Competition Management will appoint up to 15 referees to meet the respective requirements.